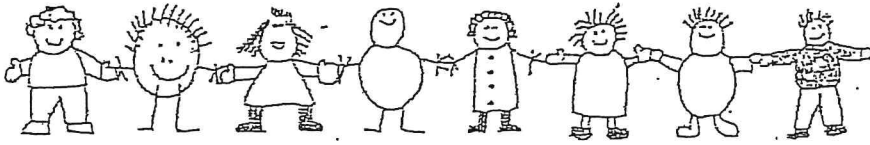


# Grundschule Hoisbüttel

---



Teichweg 27  
22949 Ammersbek  
☎: 040 605 58 386  
☎: 040 605 58 387

Auch im Jahr 2016 verbrachten unsere Zweitklässler ab Februar für den Zeitraum von 12 Monaten eine fest in den Stundenplan integrierte Doppelstunde in der Draußenschule. Dieses Projekt endete wie in den Vorjahren zum Ende des ersten Halbjahres der dritten Klassenstufe.

Die Kinder hatten in der Draußenschule die Gelegenheit, zu allen vier Jahreszeiten die Natur in der schulnahen Umgebung zu erleben. So machten wir uns bei Wind und Wetter meist auf den Weg zu einem nahegelegenen Waldstück. Doch auch den Schulgarten und einen kleinen See suchten wir im Rahmen der Draußenschule auf.

Im Wald versammelten wir uns zunächst auf unserem sog. „Waldsofa“, das die Kinder mit viel Engagement aus großen Ästen selbst gebaut hatten. Nach einem Einstiegsgespräch schloss sich immer eine gezielte Aufgabenstellung für die Kinder an. So gingen sie beispielsweise auf die Suche nach Bodenlebewesen und zeichneten sie anschließend in ihr Naturtagebuch, es wurden herbstliche Früchte gesammelt und bestimmt oder Igelneester gebaut.

Auch der Besuch des Patenbaums, den sich jedes Kind zu Beginn der Arbeit in der Draußenschule selbst aussuchen durfte, wurde regelmäßig in den Ablauf integriert. Die Patenbäume waren den Kindern äußerst wichtig; sie besuchten sie sehr gern.

Ein Highlight stellte im September die Ernte der im Frühjahr selbst gesetzten Kartoffeln im Schulgarten dar. Die Kinder waren begeistert und erstaunt über die reichhaltige Ernte. Anschließend ließen wir uns die Kartoffeln mit selbstgemachtem Kräuterquark schmecken.

Zum Abschluss schnitzte sich jedes Kind einen kleinen „Waldwichtel“ als Erinnerung an die Draußenschule.

Bei der Vielzahl der Aktivitäten lernten die Kinder genau hinzuschauen, ihren Blick für Details zu schärfen und Veränderungen ihrer natürlichen Umgebung im Jahresverlauf wahrzunehmen. Immer wieder wurde dabei auch an die Erfahrungswelt der Schüler angeknüpft (z. B. durch ritualisiertes Erzählen von Naturerlebnissen). Fest eingebunden war die Arbeit mit dem Naturtagebuch, in

dem protokolliert, gezeichnet und geschrieben wurde. Den Kindern wurden Zusammenhänge und Abhängigkeiten in der Natur bewusst.

Dies ist ein wichtiger Grundstein dafür, die Bedeutung der Schutzwürdigkeit der Natur zu erfassen und selbst Verantwortung für die biologische Vielfalt zu übernehmen.

Auch das soziale Lernen wird in der Draußenschule stark gefördert. So wurden Partner- und Gruppenarbeiten integriert und regelmäßig freie Spielzeiten angeboten.

Christine Fuhrmann

Klassenlehrerin

Annalinde Röckendorf

Schulleiterin